



## **Elote e. V. – Solidarität, Partnerschaft & Dialog mit der marginalisierten Bevölkerung Guatemalas**

Lindenstraße 1, D-94036 Passau

Tel: 0851 966 877 4

[mail@elote.de](mailto:mail@elote.de) | [www.elote.de](http://www.elote.de)

---

### **Spendenaufruf**

**04. Juni 2010**

#### **Elote e. V. hilft Hurrikan-Opfern in Guatemala**

**Tropensturm Agatha hat eine Schneise der Verwüstung in Mittelamerika hinterlassen. Elote hilft mit Notunterkünften, Nahrungsmitteln, medizinischer Hilfe und beim Wiederaufbau einer betroffenen Gemeinde in Guatemala. Elote hat bereits 2.000,00 Euro überwiesen, weitere Spenden werden dringend benötigt!**

In den letzten Tagen haben wir angespannt die Nachrichten über die Auswirkungen des tropischen Wirbelsturms Agatha verfolgt und waren sehr erleichtert, als wir nach mehreren Versuchen endlich Kontakt nach Guatemala aufnehmen konnten: „Alle Kinder und Familien, die wir in unseren Projekten betreuen, sind den Umständen entsprechend wohlauf. Dennoch ist die Lage verheerend. Viele Familien haben das Wenige, was sie besitzen, verloren: Ihre Hütte, ihre Ernte, ihre bescheidenen Besitztümer“, berichtet der Direktor der *Escuela de la Calle* Guadalupe Pos aus dem betroffenen Armenviertel Xeul am Rande der Großstadt Quetzaltenango.

Zwar hat der Tropensturm bereits an Stärke nachgelassen, von einer Entwarnung kann allerdings keine Rede sein: Durch die von Agatha ausgelösten Regenfälle drohen weitere Überschwemmungen und Erdbeben. Insgesamt kamen in Mittelamerika rund 180 Menschen ums Leben, Dutzende werden noch vermisst. Über 100.000 Menschen mussten wegen der Überflutungen und der von Erdbeben bedrohten Hänge fliehen. Der Westen Guatemalas, in dem Elotes Partner *Escuela de la Calle* tätig ist, ist am stärksten von den Folgen des Hurrikans betroffen.



Hält der Hang?

*Elote e.V.* arbeitet seit rund acht Jahren erfolgreich mit dem Straßenkinder- und Schulprojekt *Escuela de la Calle* zusammen. „Durch diese enge Partnerschaft können wir den Betroffenen schnell und effektiv helfen, ohne große administrative Kosten zu verursachen. Schon seit einer Woche ist der reguläre Schulbetrieb der *Escuela de la Calle* eingestellt. Die Schule dient als Notunterkunft für obdachlos gewordene Familien, wo sie auch mit Essen, sauberem Trinkwasser, Kleidung und in einer eigenen kleinen Krankenstation medizinisch versorgt werden. Mitarbeiter und Schüler helfen derzeit die Hütten vieler Familien vom Schlamm zu befreien und die übrigen Schäden in der Gemeinde zu beheben, damit in Xeul schnellstmöglich wieder in die Normalität zurückgekehrt werden kann“, erklärt Alexander Fischer, Vorsitzender von Elote. →

Um die Hilfsmaßnahmen fortsetzen zu können und die betroffene Gemeinde beim Wiederaufbau zu unterstützen, bittet Elote e.V. um Ihre Hilfe: Wir konnten aus unserem Nothilfe-Fonds bereits zweitausend Euro für Hilfsmaßnahmen in Xeul zu Verfügung stellen. Leider reicht diese Summe bei weitem nicht aus. Wir sind auf weitere Spenden für die Hurrikan-Opfer angewiesen und bitten daher dringend um Unterstützung!

**Spenden sind möglich auf das Konto 20154050 bei der Sparkasse Eichstätt, BLZ 72151340, Stichwort „Hurrikan-Hilfe“. Spendenbescheinigungen können natürlich ausgestellt werden.**



Verteilung von Trinkwasser